

Protokoll

Anlass: **Beiratssitzung**
Ort: Ernst-Klüver-Halle
Tag : 26.11.2019
Uhrzeit: 19:30 – 22:05 Uhr

Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries

Als Mitglieder des Beirates: Die Damen Dwortzak und Wellhausen; die Herren G. Burghardt, Broeksmidt, Klüver, J. Burghardt, Keil, Stenner, Linke, Kruse, Drees und Klaes

Entschuldigt ist Frau Klatte

**Gäste: Herr Beuermann und Herr Müller (Wirtschaftsressort),
Herr Pippel (EWE)
Herr Beyersdorff (Breitbandzentrum)
Herr Barthels (swb)**

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Herr Linke bittet darum, den Antrag der Grünen-Fraktion zum ÖPNV mit auf die Tagesordnung zu setzen. Der OAL weist darauf hin, dass Anträge grundsätzlich bis zum Koordinierungsausschuss vorliegen sollen. Dieser Antrag hätte zudem keine Eile. Der Beiratssprecher schlägt vor, den Antrag unter TOP 7 zu besprechen. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll vom 22.10.2019 wird einstimmig genehmigt.
TOP 3 Sachstandsbericht	Antworten seit letzter Beiratssitzung <ul style="list-style-type: none">• „Ihrem Beschluss zur Aufbringung von Tempo-30-Piktogrammen aus Mitteln des Stadtteilbudgets werden wir in vollem Umfang entsprechen. Der Auftrag zur Markierung und die Abrechnung erfolgen über das ASV.“ Deutlich höhere Kosten für die Piktogramme. (Schreiben des ASV, Antrag Piktogramme)• Ausschreibung der Baumfällaktion läuft, Ursprünglich: Umsetzung wahrscheinlich 44./45. KW. Umsetzung jetzt bis Ende Februar/Das

	<p>Unternehmen entscheidet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgesteuerter Bus (Mobilität on Demand) Antwort des Pressesprechers der BSAG Noch keine Entscheidung, Ball liegt bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen. <p>Keine Antwort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung des Jan-Reiners-Weges, 22.01.2019 • Stadtteilbudget für kulturelle und soziale ortsbezogene Angelegenheiten (FDP-Antrag) • Haushaltsantrag: Sanierung Katrepeler Landstr. • Haushaltsantrag: Bauliche Neugestaltung der Ortsmitte in Borgfeld • Haushaltsantrag: Sanierung Butendieker Landstr.
<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Herr Keil berichtet von einer Bürgerin, die die kurze Ampelschaltung an der Kreuzung Daniel-Jacobs-Allee/Borgfelder Heerstr.. Der Beiratssprecher informiert, dass die Ampelschaltung aufgrund der Straßenbahntaktung und des Verkehrsflusses stadteinwärts bereits ausgereizt sei. Herr Klüver weist darauf hin, dass der Ausschuss I bereits vor längerer Zeit darauf hingewiesen hat. Der OAL sagt zu, sich um das Anliegen zu kümmern.</p> <p>Herr Buchenau beklagt, dass der Gehweg vor der Schützenhalle leider nicht geräumt oder gestreut wird.</p> <p>Ein Anwohner des Albert-Bremermann-Weges bittet darum, den Antrag zur Hundefreilauffläche zu überdenken. Herr Broeksmid informiert darüber, dass alle Beiräte in Bremen aufgefordert wurden, event, geeignete Flächen zu benennen. Es handelt sich jetzt lediglich um einen Prüfauftrag, ob die Fläche denn wirklich geeignet sein könnte. Vielleicht wird die Situation durch einen Zaun sogar entschärft.</p>
<p>TOP 5 Breitbandausbau Timmersloh</p>	<p>Siehe Anlagen Anwesend zum Thema sind die Herren Beuermann, Müller, Beyersdorff, Pippel und Barthels. Herr Müller berichtet vom Vergabeverfahren, welche Bereiche betroffen sind und was bislang gemacht wurde.</p>

	<p>Herr Pippel teilt mit, dass es sich um etwa 180 Adressen in Borgfeld handelt, die bislang unversorgt sind. Laut Projektplan werden etwa 74 Wochen benötigt, um diese Haushalte anschließen zu können. Baubeginn soll im II Quartal 2020 sein, Betriebsfreigabe dann im I Quartal 2021. Weitere Infoveranstaltungen dazu soll es für alle betroffenen Bürger im Zeitraum 08/20-10/20 geben. Herr Barthels informiert über einige Belange der swb; der Hausanschluss ist für die Haushalte im Förderbereich kostenfrei. Mit Fragen zu den unterschiedlichen Vertragsmöglichkeiten, können sich die betroffenen Haushalte an ihn wenden. Der OAL hält die Auskünfte für nicht zufriedenstellend, aber verbindlich.</p>
<p>TOP 6 Anträge</p>	<p>Antrag 1 Zufahrt zum REWE-Parkplatz Herr Keil stellt den Antrag vor. Der Beiratssprecher gibt zu bedenken, dass der Eigentümer auf seinem Grund für Beschilderungen zuständig wäre. Herr Broeksid schlägt vor, den Antrag bis 10.12. zu vertagen, da dann in einer nichtöffentlichen Beiratssitzung das Konzept der Ortsmitte nochmals besprochen wird. Dem Vorschlag, den Antrag zu vertagen, wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag 2 Verkehrskonzept Neubau Flutbrücke Herr Broeksmid stellt den Antrag vor. Herr G. Burghardt verweist darauf, dass die Problematik ja auch aus den Bauabschnitten zur Linie 4 bekannt ist; da sollten alte Konzepte berücksichtigt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag 3 Luft-Tankstelle Herr Linke stellt den Antrag vor. Zumindest der Standort in der Schutzhütte könnten noch um ein Regal mit Werkzeug erweitert werden, um kleinere Reparaturen vornehmen zu können. Herr G. Burghardt bittet um Kontaktaufnahme mit der Stadt Dreye, um weitere Informationen (Kosten, Auslastung, Wartung, etc.) einzuholen. Herr Linke sagt zu, sich weiter zu erkundigen und den Antrag zu einer der nächsten Sitzungen erneut einzubringen.</p>

<p>TOP 7 Mitteilungen/ Verschiedenes</p>	<p>Müllablagerung am Sodenstich – PASS kontaktieren Herr Freymark rät, den Mängelmelder zu nutzen. Herr Linke teilt mit, dass die Grasnarbe im Ratspiekerpark event. durch eine Neuansaat nachzubessern sei. Herr Broeksmid berichtet, dass der Lions-Club 1000 Euro spendet und die Anschaffung eines neuen Spielgerätes damit umgesetzt werden kann.</p> <p>Herr Linke wünscht sich ein Zeichen der Zustimmung des Beirats, dass die BSAG an einem Tag den ÖPNV kostenfrei anbietet. Das Anliegen wurde bereits vom Seniorenbeirat begrüßt.</p>
--	--

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 22:05Uhr.



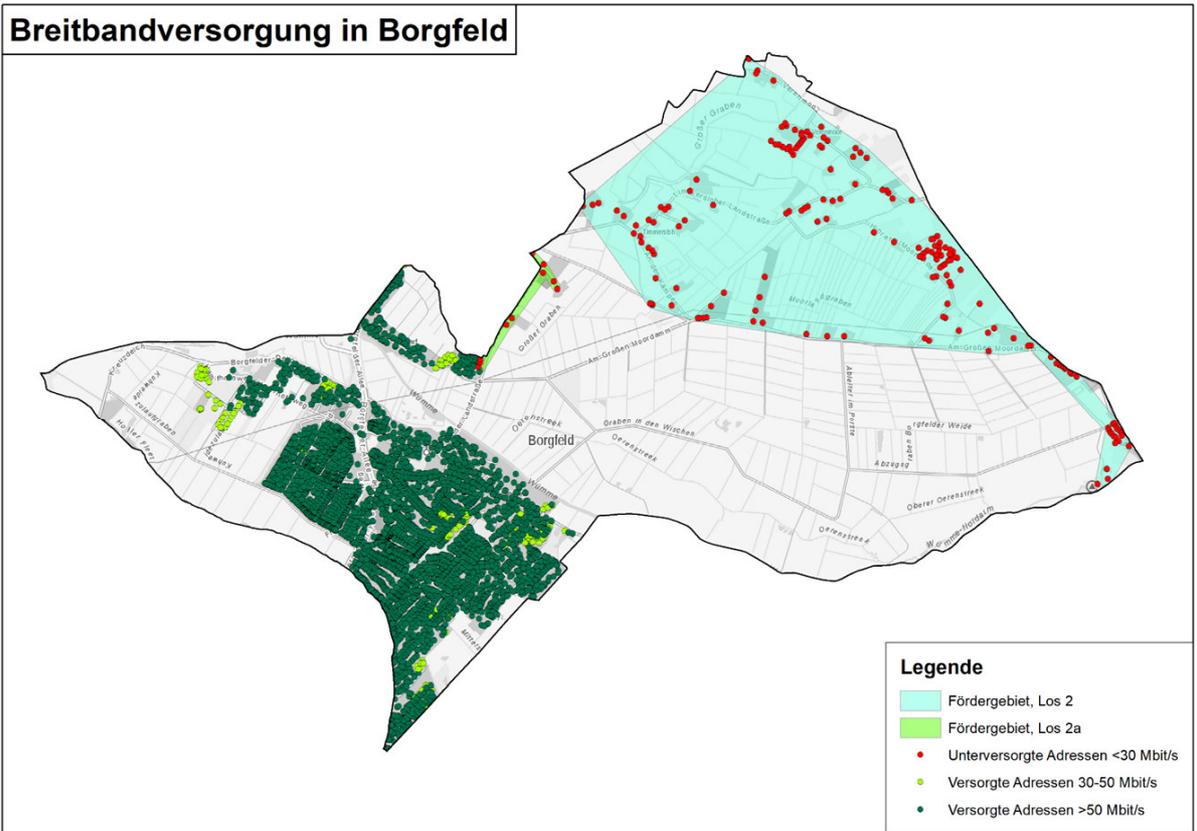
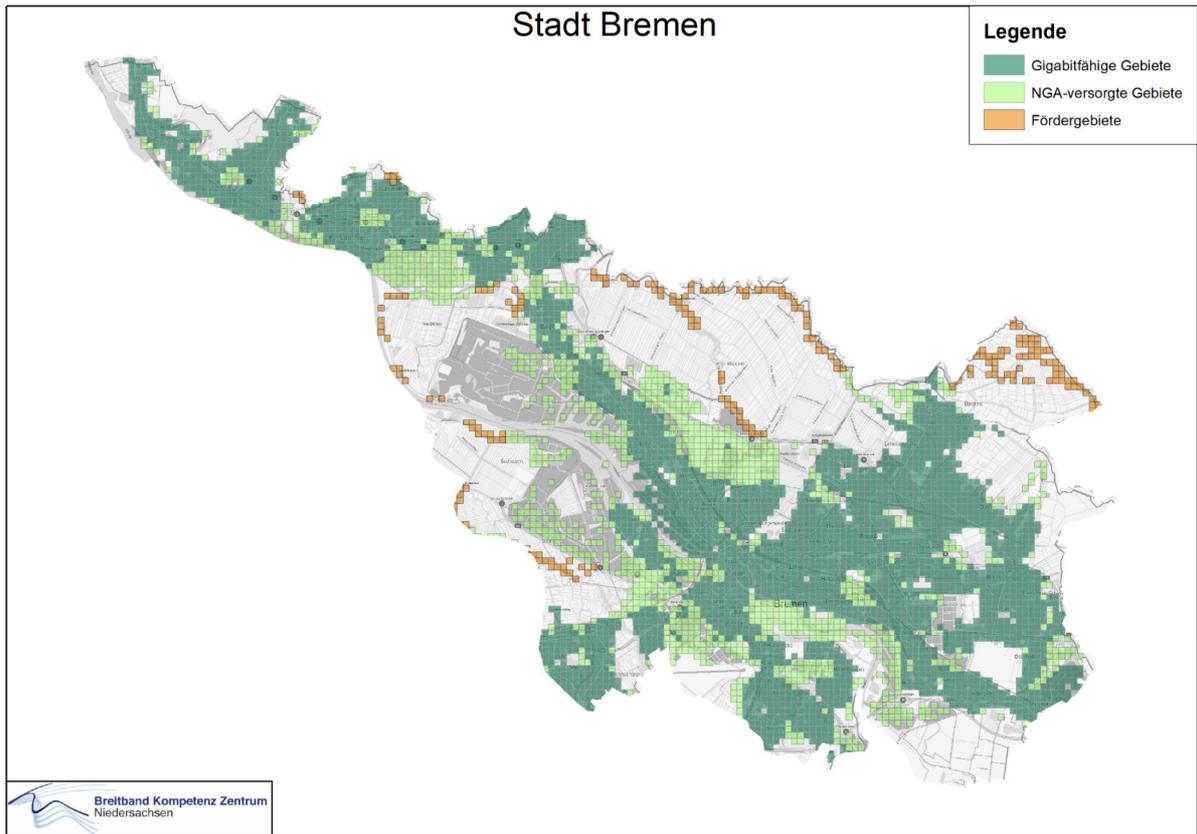
Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer



Antrag

für die Sitzung am 26. November 2019

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft auf, die Sicherheit für Fußgänger, Radfahrer und KFZ-Teilnehmer an der REWE Einfahrt / Borgfelder Heerstr. durch die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung zu erhöhen, hilfsweise die Zufahrt zur Zuwegung (da auf privaten Grund) zu untersagen. Die Zuwegung soll nur noch in Richtung Borgfelder Heerstr. erlaubt sein.

Begründung:

Die schmale sich auf privatem Grund befindende Zuwegung zum REWE Parkplatz Borgfeld, wird von REWE Kunden sowie Kunden der umliegenden Geschäfte stark frequentiert. Fahrzeuge können auf dieser Zuwegung nicht gefahrlos aneinander vorbeifahren, so dass es häufig zu einem Rückstau auf die Borgfelder Heerstr. kommt. Die Verkehrssituation bei der Ein- sowie Ausfahrt wird von den meisten Verkehrsteilnehmern als bedrohlich wahrgenommen und es kommt insbesondere für Fußgänger und Radfahrer oftmals zu gefährlichen Situationen.

Mit dem Antrag soll die Verkehrssicherheit in diesem Bereich für alle Verkehrsteilnehmer erhöht werden und der Verkehrsfluss auf der Borgfelder Heerstr. verbessert werden.

Alexander Keil und die SPD-Fraktion im Beirat Borgfeld

Antrag 2

Antrag der SPD- und CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld

Gemeinsamer ANTRAG der SPD- und CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld für ein Verkehrskonzept Neubau Flutbrücke

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, ein Verkehrskonzept vorzulegen, wie der Verkehr während der Bauphase des Neubaus der Flutbrücke über die Wümme

- **weiträumig um Borgfeld herumgeführt**
- **durch Borgfeld (stadtein- und auswärts) geleitet werden soll.**

Das Konzept muss folgende Dinge berücksichtigen:

- **Verhinderung von Ausweichverkehr durch Borgfelder Wohngebiete,**
- **uneingeschränkte Erreichbarkeit Borgfelds für Feuerwehr und Polizei im Einsatzfall,**
- **Erhaltung der Wohnqualität und**
- **Sicherstellung der Schulwegsicherheit.**

Begründung:

Während der Bauphase ist durch die Verminderung des Verkehrsraumes über die Straßenbahnbrücke mit erheblichen Verkehrsstörungen zu rechnen. Auswärtige Kraftfahrer werden sich innerörtliche Ausweichstrecken suchen, um den Stau über die Flutbrücke zu umgehen. Dies ist unbedingt zu vermeiden, da insbesondere im innerörtlichen Bereich Borgfelds reger Fußgänger und Radfahrerverkehr herrscht. Besonders zu erwähnen sind hier der Bereich der Katrepeler Landstrasse mit der dort ansässigen Borgfelder Grundschule, die Kindergärten im Querlandweg und der Borgfelder Heerstrasse und die damit im Zusammenhang stehenden Schulwege. Eine Gefährdung der Borgfelder Bevölkerung durch zusätzlichen Verkehr ist nicht zu akzeptieren.

Jörn Broeksmid und die CDU-Fraktion Beirat Borgfeld

Alexander Keil und die SPD Fraktion Beirat Borgfeld

Antrag

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Zur Förderung des Radverkehrs in und durch Borgfeld wünscht der Beirat die Errichtung von zwei sog. Lufttankstellen, eine davon mit Servicestation für die Selbsthilfe bei Pannen. Das OA wird gebeten, Realisierungs- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Begründung: Zunehmender Berufs- und Freizeitverkehr per Fahrrad durch und in Borgfeld. Das ist sehr zu begrüßen und sollte gefördert werden.

Geplante Standorte: im Ortskern (ggf. an der Uhr) und an der Kreuzung Jan-Reiners-Weg/Am Borgfelder Deich (Schutzhütte).

In der Schutzhütte soll eine Servicestation für die Selbsthilfe bei Pannen eingerichtet werden.

Für die Fraktion
Jürgen Linke